

Gaza: Menschen hungern, Gefangener kommt frei

Rom. Die UN-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) hat am Montag vor einer sich zuspitzenden Hungersnot und dem drohenden vollständigen Zusammenbruch der Landwirtschaft in Gaza gewarnt. Die FAO stützt sich dabei auf eine aktuelle Auswertung der sogenannten IPC-Initiative für die Analyse von Nahrungskrisen. Dem Bericht zufolge ist die gesamte Bevölkerung des Gazastreifens von akuter Ernährungsunsicherheit betroffen. Seit rund zwei Monaten lässt Israel keinerlei Hilfslieferungen mehr in den Küstenstreifen. Regierungschef Benjamin Netanjahu kündigte für Dienstag die Entsendung eines Verhandlungsteams nach Katar für Gespräche über die Freilassung weiterer israelischer Geiseln an. Zuvor hatte die Hamas angekündigt, am Montag abend den festgehaltenen US-Israeli Edan Alexander freizulassen. Eine Waffenruhe oder Aufhebung der Blockade geht Israel dennoch nicht ein. (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/499888.gaza-menschen-hungern-gefangener-kommt-frei.html>